

Im Sibyllenbad kehrt bald wieder Leben ein

Geschäftsführer Gerhard Geiger kommt mit guter Kunde aus Regensburg zurück – Medizinische Abteilung darf Mitte Juni starten

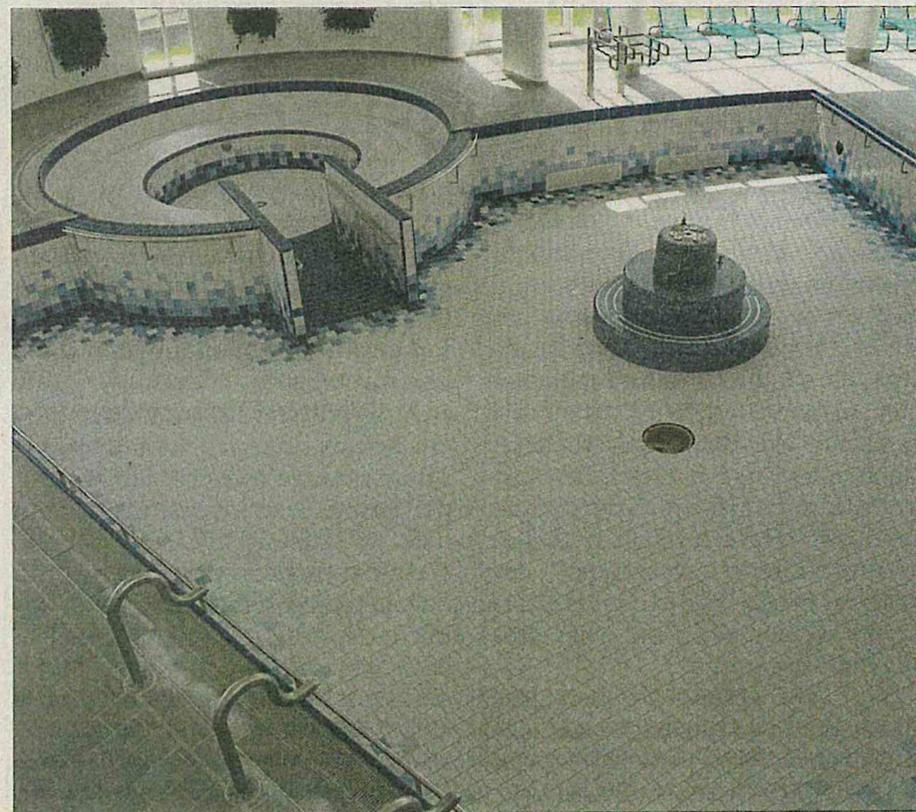
Bad Neualbenreuth. (jr) Den Optimismus hat Sibyllenbad-Geschäftsführer Gerhard Geiger trotz der Coronakrise noch nicht verloren. „Was hilft's, wir machen weiter“, sagt er trotzig, als ihn die Oberpfalz-Medien am Mittwochnachmittag besuchen. Genährt wird die Hoffnung durch die Möglichkeit, das Sibyllenbad im Juni wieder zu eröffnen.

Geradezu trostlos präsentiert sich dieser Tage die Badelandschaft an den Eingangstoren von Bad Neualbenreuth. Weit und breit ist kein Badegast zu sehen. Nur Geschäftsführer Gerhard Geiger und ein paar Mitarbeiter in den Büros halten die Stellung. Gerhard Geiger ist trotz Mund-Nasen-Maske anzumerken, wie nahe ihm dies geht, als er durch die leere und kühle Badehalle spaziert. Dabei hatte sich das Jahr gut angelassen. Die ersten zehn Wochen dieses Jahres flanierten Massen von Menschen durch das Sibyllenbad, wohl auch ein Ergebnis der Verleihung des Prädikats „Bad“ für Neualbenreuth. Doch dann kamen

die Coronakrise und das Aus für den Badebetrieb. Seit 14. März ist das Sibyllenbad in Bad Neualbenreuth aufgrund der Vorsorgemaßnahmen wegen des Coronavirus' nun schon geschlossen.

Doch nun sollen die Bäder wieder öffnen dürfen. Am Dienstag besuchte Geschäftsführer Geiger deshalb den Verbandsvorsitzenden und Bezirkstagspräsidenten Franz Löffler in Regensburg, um das weitere Vorgehen abzustecken. Die frohe Botschaft: Am Montag, 15. Juni beginnt der Kundenbereich Medizin wieder mit der Arbeit. „Die medizinische Abteilung steht in den Startlöchern“, versichert Geiger, ab kommenden Dienstag, 2. Juni werden unter Telefon 0 96 38/93 30 wieder Anmeldungen für die medizinische Abteilung angenommen.

Wann die Badelandschaft, die Wellnesslandschaft mit Saunen sowie der Orientalische Badetempel wieder öffnen, steht freilich noch nicht fest, hier muss die weitere Entwicklung abgewartet werden.



Die Bewegungsbecken in der Badelandschaft sind leer. Coronabedingt wurde der Betrieb im Sibyllenbad Mitte März eingestellt.

Bild: jr